



Finanzjongleure, VW-Gesetz und NPD - tarnen, täuschen, wegducken

Der Debatten-Beitrag von Norbert Gisder und Peter Haisenko in GT, dem Online-Magazin für Politische Kultur, stellt Beziehungen her, die durchaus offensichtlich sind. Gerade deshalb werden sie von Akteuren auf internationaler Ebene verschleiert.

Der Debatten-Beitrag von Norbert Gisder und Peter Haisenko in GT, dem Online-Magazin für Politische Kultur, stellt Beziehungen her, die durchaus offensichtlich sind. Gerade deshalb werden sie von Akteuren auf internationaler Ebene verschleiert.

Was die Diskussion um die NPD und ihr Verbot mit Volkswagen, Eurobonds, Finanztransaktionssteuer und der Suche nach einer Koalition der Willigen für den geplanten Iran-Krieg zu tun hat, steht in GT - <http://www.gt-worldwide.com>

Es ist ein wahres Feuerwerk an Handlungsnotwendigkeiten, das die Übersicht schwer macht: In der arbeitsteiligen, sehr technisierten und spezialisierten Welt verstehen immer mehr Menschen nicht mehr, was an welchen Diskussionen aus welchen Gründen für welche "Spieler" von Vorteil und was von Nachteil ist. Lobbyisten mit viel Geld im Rücken machen sich die Verwirrung zu Nutze - und wie aus dem Nichts erzeugter Handlungsdruck lässt unvermittelt manche politische Entscheidung als sinnvoll erscheinen ...

... doch Erscheinungen sind oft Trugbilder. Wer sie enttarnen will, muss zugleich die Frage stellen: Cui bono - wem nutzen sie?

Die GT-Autoren kommentieren:

Die Debatten um die NPD und ihr Verbot, der (von den selbsternannten "Guten" geplante) Irankrieg, Eurobonds und Finanztransaktionssteuer, VW-Gesetz und Wirtschaftssanktionen haben ein gemeinsames Ziel. Ablenken ... zum Beispiel von dem Fakt, dass die USA und England pleite sind und nur mit einer Rettung ihrer Finanzhegemonie die Welt weiter gefügig halten können. Ablenken auch davon, dass Deutschland destabilisiert, willfährig gemacht wird.

Eine starke internationale Lobby zieht daraus ihren Nutzen: NPD versus Volk; EU-Kommissar Barnier versus Volkswagen; London versus Berlin; internationale Finanzjongleure versus deutscher Stabilitätslehre; angelsächsische Sehnsucht nach bleibender Hegemonie der Leitwährung Greenback versus kontinentaler Logik für ein einiges Europa; lebensnotwendiger internationaler Durst nach Wissens- und Technologietransfer des weltweit produktivsten Autokonzerns Volkswagen in die Länder des programmierten Scheiterns versus Gründlichkeit, Präzision und Bescheidenheit deutscher Ingenieurskunst. ... Die Protagonisten hinter den globalen Ablenkungsmanövern handeln nach dem Motto: Tarnen, täuschen, wegducken.

Die ganze Analyse in GT - <http://www.gt-worldwide.com> - dem Online-Magazin des Global Village.

Wer mit klugen Lesern rechnet, steht in GT.

GT - Das Online-Magazin für Politische Kultur und Mobilität.

Chefredakteur:
Norbert Gisder
15712 Königs Wusterhausen
Deutschland/Germany
Telefon: +49/3375-21 56 62
Telefax: +49/3375-21 56 60
E-Mail: mail@gt-worldwide.com
Internet: <http://www.gt-worldwide.com>

Pressekontakt

GT - Online-Magazin für Politische Kultur und Mobilität

Herr Norbert Gisder
Dorfstraße 15
15712 Königs Wusterhausen

gt-worldwide.com
mail@gt-worldwide.com

Firmenkontakt

GT - Online-Magazin für Politische Kultur und Mobilität

Herr Norbert Gisder
Dorfstraße 15
15712 Königs Wusterhausen

gt-worldwide.com
mail@gt-worldwide.com

GT - Das Online-Magazin für Politische Kultur und Mobilität.

Chefredakteur:
Norbert Gisder
15712 Königs Wusterhausen
Deutschland/Germany

Telefon: +49/3375-21 56 62
Telefax: +49/3375-21 56 60
E-Mail: mail@gt-worldwide.com
Internet: www.gt-worldwide.com

GT - Über das Online-Magazin für Politische Kultur und Mobilität.

Journalisten von rms veröffentlichen seit 1998 Berichte, Reportagen, Feature, Kommentare und Fotos in Zeitungen im In- und Ausland. Seit 13 Jahren liefert rms Texte, die in Millionenaufgaben in den großen Printmedien gedruckt worden sind. GT bündelt redaktionelle Kompetenzen u.a. in den Bereichen Test und Technik, Wirtschaft, Luftfahrt, Seefahrt, Auto, Tourismus, Medizin, Reise, Kultur, Politik.

Mit dem meinungsstarken Online-Magazin GT richtet sich rms an Leser, die gerade im Internet Qualitätsjournalismus und Hintergründe fordern und sich nicht mit dem schönen Schein der oft ärgerlich oberflächlichen Aktualität begnügen. Mit seinem Themenmix vermittelt GT im Internet die Vielfalt des globalen Miteinanders.

An die Redaktionen:

Wenn Sie diesen oder weitere Artikel aus GT drucken wollen, so können Sie dies nach den Honorarsätzen Ihres Hauses bei Quellennennung tun. GT schickt Ihnen auf Anforderung hochaufgelöste Fotos in professioneller Qualität.
GT schreibt gern auch exklusiv für Ihre Redaktion. (Anforderungen an mail@gt-worldwide.com).

Auf der Seite www.gt-worldwide.com finden sich die AGB, die als Grundlage für Abdruckgenehmigungen von Texten aus dem Online-Magazin GT gelten.

GT bittet um Zusendung von Belegexemplaren bei Abdruck.